

Rückblick auf einen spannenden Golftag

Trotz der Hitze zeigte sich der Platz von seiner charaktervollen Seite. Der alte Baumbestand spendete wohltuenden Schatten. Die Fairways waren durch die anhaltende Trockenheit hart und schnell, sodass der Ball oft eine eigene Dynamik entwickelte und unerwartete Wege nahm. Im Kontrast dazu präsentierten sich die Greens sehr spurtreu. Insgesamt entstand eine Golfrunde, die durch die Mischung aus Hitze, Natur und wechselnden Bodenverhältnissen intensiv, fordernd und zugleich unvergesslich war

Sportliche Leistung & Turnierverlauf

Bei den herausfordernden Bedingungen hatten alle Spieler zu kämpfen. Die Hitze, die harten Fairways und die anspruchsvollen Bodenverhältnisse verlangten volle Konzentration und ein gutes Gespür für das Spiel. Umso bemerkenswerter ist es, dass drei Spieler des Teams in die Top 10 vorstossen konnten: Hermann Holenstein, Hans-Rudolf Wittwer und Walter Schärer.

Besonders hervorzuheben ist Hermann Holenstein, der sowohl die Bruttowertung als auch die Nettowertung gewann und damit klarer Tagessieger wurde. Eine Leistung, die unter diesen Bedingungen doppelt zählt.

Teamgeist & Ausblick

Auch in der Teamwertung zeigte sich die Stärke der Mannschaft:

Das Team erreichte einen hervorragenden 2. Platz, direkt hinter Gütermann Gutach, und konnte sich damit im Gesamtklassement weiter verbessern. Vor dem letzten Spiel ist die Ausgangslage spannend: Alle drei Teams – Tuniberg, Gütermann und wir – liegen punktgleich mit je 17 Punkten auf 3. Platz.

Damit verspricht das Finalspiel der Entscheidungstag zu werden: Die Abstände sind minimal, und alles ist noch offen.